

Zinses ¹⁷¹⁾). Mit der Wiedererrichtung der Metropole von Tarragona in den Jahren 1089—1091 übertrug sodann Graf Berengar Raimund von Barcelona, der Herr von Tarragona, seinen gesamten Besitz gegen einen Jahreszins von 5 Mark Silber dem Papste ¹⁷²⁾).

Recht schwierig gestalteten sich dagegen die Beziehungen zu England. Es ist bekannt, daß das Königreich lange Zeit sich mehr oder minder neutral verhalten hat und gerade in der Frage des Peterspfennigs von beiden Seiten umworben wurde ¹⁷³⁾. Erst mit der Legation des Kardinals Walter von Albano 1095 hat Urban die endgültige Anerkennung erreicht, freilich auf Kosten großer Zugeständnisse ¹⁷⁴⁾. Das Geld scheint bei diesen Verhandlungen mit Wilhelm Rufus von England reichlich geflossen zu sein, und wir verstehen die Erbitterung Hugos von Flavigny, der den Abt Jarento von Dijon 1096 nach England begleitete und diesen durch die Entsendung eines päpstlichen Neffen aus dem Laienstande brüskiert sah ¹⁷⁵⁾.

Die Klagen, daß Urban II. für Geld recht empfänglich war, sind nicht vereinzelt ¹⁷⁶⁾. Die zeitgenössische Publizistik und Satire hat dann auch den Papst und die habgierige römische Kurie mehrfach heftig angegriffen ¹⁷⁷⁾; das bekannteste Werk ist jener *Tractatus Garsiae Tholetani canonici de Albino et Rufino* ¹⁷⁸⁾, der die geldhungrige Kurie Urbans II. mit beißendem Spott übergießt.

Man wird nicht ableugnen können, daß Urban II. sich in politischen und kirchenpolitischen Fragen gelegentlich durch finanzielle Vorteile beeinflussen ließ. Etwas ganz anderes ist freilich der Vorwurf, den der

¹⁷¹⁾ Kehr, Navarra und Aragon S. 55 Nr. I; JL. 5552; Kehr ebd. S. 57 Nr. II; Pflugk-Harttung, *Iter Italicum* S. 437 Nr. 44.

¹⁷²⁾ JL. 5401; *Liber censuum* I, 468 Nr. 216, dazu Kehr, *Prinzipat* S. 48; JL. 5450 (*Lib. cens.* I, 467 Nr. 215).

¹⁷³⁾ Kehr, Wibert S. 360; JL. 5351; Lunt, *Relations* S. 34.

¹⁷⁴⁾ Lunt ebd. S. 34; Tillmann a. a. O. S. 20.

¹⁷⁵⁾ Hugo v. Flavigny, *Chron.* I, II, MG. SS. 8, 475; Tillmann a. a. O. S. 21 Anm. 53.

¹⁷⁶⁾ Vgl. z. B. Wilhelm v. Malmesbury, *Gesta pont. Angl.* I, I § 54, a. a. O. S. 101; *Gesta reg. Angl.* I, IV § 339, ed. W. Stubbs (*SS. rer. Brit.*, 1889) 2, 368; Eadmer, *Hist. novorum* I, II, Migne PL. 159, 389 u. 418; *Gesta pont. Camerac.-Gesta Manassis et Walcheri* c. 8, MG. SS. 7, 503. Dazu J. Haller, *Das Papsttum. Idee und Wirklichkeit* 2/1 (1937) 436, 441 f., Erdmann, *Kreuzzugsgedanke* S. 287.

¹⁷⁷⁾ Z. B. *Versus de Romana avaricia* des Serlo von Bayeux, MG. Lib. de lite 3, 701; *Gens Romanorum subdola*, ebd. 706; dazu P. Lehmann, *Die Parodie im MA.* (1922) S. 52 f.

¹⁷⁸⁾ MG. Lib. de lite 2, 423—435; dazu Lehmann a. a. O. S. 45 ff.